

TRANSFORMA RELOADED⁰⁸ – DIE STUDIERENDENKONFERENZ

KONFERENZPROGRAMM

1. Freitag, 11.07.08

Ab 11.00 **Anmeldung**

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften
Gebäude 40, 3. Etage
Zschokkestraße 32, 39104 Magdeburg

14.00 – **Begrüßung**
14.30
Raum: 327

MATHIAS BUHTZ, TATJANA GLASS

14.30 – **Vortrag**
15.30
Raum: 327

KLAUS SCHLICHT: Begriff der Krise
Chair: Mathias Buhtz, Tatjana Gläß

15.45 – **Panel Freitag(1)**
17.45
Raum: 324 / 221

- JONAS GEBAUER: Totgesagte leben länger? Alexander Wendts quantum turn
 - BENJAMIN WILHELM: Wie Spielzeuge Grenzen überschreiten (lassen) – Das Fremde im Anderen
 - MATHIAS BUHTZ: Krise des Gewaltbegriffs? Zur Kontingenz der Unterscheidung von legitimer und illegitimer Gewalt
- Chair: Jörg Meyer*

17.45 – 18.00 **Kaffeepause**

18.00 – **Panel Freitag(2)**
20.00
Raum: 324 / 221

- ALEXANDER PISTORIUS: Das Semiotische Viereck als Schnittpunkt zwischen Strukturalismus und Poststrukturalismus
 - BETTINA ENGELS: Ressourcenkriege oder ethnische Konflikte? Das Nigerdelta und die Côte d'Ivoire
 - JOHANNES ANGERMÜLLER: Wahrnehmung von Ethnizitäten
- Chair: Paula Grobbecke und Christoph Grothe*

Ab 20.30 **Grillparty im P7**

2. Samstag, 12.07.08

10.00 – **Vorträge**

11.00 *Raum: 324*

- SÖREN HARS: Soziale Arbeit in der Kontrollgesellschaft oder: der Anteil Sozialer Arbeit an der Krise der Konflikte

Chair: Lena Jaschob

Raum: 325

- GABOR KATONA: Geist der Seidenstraße

Chair: Elrid Wollkopf

11.15 – - STEVEN M. WAKAT: Von Regelsetzern und
gemeingefährlichen Produzenten – Zur Repräsentation
12.15 Chinas und des Westens im Spielzeugdiskurs

Chair: Antje Holinski

- STEFAN SCHUMACHER: Electronic Warfare – Wird der 3. Weltkrieg im Internet ausgetragen?

Chair: Alex Klein

12.15 – 13.30 **Mittagspause**

13.30 – **Panel Samstag(1)** 13.30 – 15.30 Uhr

15.45 *Raum: 324*

- FRANK ACKER: Wie postmodern ist unsere Moderne? – Abschied von Ambivalenz und Rückkehr zur Religion?

- KINGA KULIGOWSKA: Die Realisierbarkeit einer kulturkritischen Gesellschaftstheorie

Chair: Raj Kollmorgen

Vorträge 13.30 – 14.30 Uhr

Raum: 325

- TATJANA GLASS: Die Versicherheitlichung der Nachbarschaft – Securitization, Democratization and ENP

Chair: Dietmar Fricke

14.45 – 15.45 Uhr

- JAN-OLE SCHÜMANN: Zur gesellschaftlichen Konstruktion von Krankheiten am Beispiel der Linkshändigkeit

Chair: Susanne Volk

15.45 – 16.15 **Kaffeepause**

16.15 – **Panel Samstag(2)** 16.15 – 18.15 Uhr

18.30 *Raum: 324*

- HEIKO NOWAK: The Role of International Organisations in the Georgian 'Rose Revolution'

- JAN MEINE: Transnationale Sicherheitspolitik – die Wandlung von Bedrohung zum Risiko

Chair: Miao-Ling Hasenkamp

Vorträge 16.15 – 17.15 Uhr

Raum: 325

- JOHANNES JÜDE: Eine stoische Idee für das 21. Jahrhundert? – Die globale Erwärmung unter kosmopolitischer Perspektive.

Chair: Lena Benicke und Ulrike Lenhart

17.30 – 18.30 Uhr

- EMANUEL KAPFINGER: Eine Kritik staatlicher Überwachung – Anmerkungen zur staatlichen Repression linker Politik

Chair: Michael Schultze

18.30 – **Veranstaltung**

19.30 *Raum: 324*

“Möglichkeiten für die Veröffentlichung eigener Arbeiten” mit JAN MEINE (Meine Verlag) und MATHIAS LEMKE (Herausgeber der Zeitschrift Diskurs)

Ab 20.00 **Abendveranstaltung im Café Central**

3. Sonntag, 13.07.08

10.00 – **Panel Sonntag(1)** 10.00 – 12.00 Uhr
12.15 *Raum: 324*

- MICHAEL MIESSNER: Räumliche Ungleichheiten – ein Konfliktfeld? Zur gesellschaftlichen Re/Produktion von räumlichen Ungleichheiten
- MICHAEL WUDI: 'klick – klack – Kopfschuss...' ¿Konflikte in der Stadt! - Stigmatisierung, Othering und Subalternisierung von ‚ethnisch-segregierten‘ Stadtteilbewohner_innen
- DANIELA FROMM, CHRISTOPH GROTHE: Bedrohung durch maras? – Über die Wahrnehmung eines Konflikts in der zentralamerikanischen Öffentlichkeit

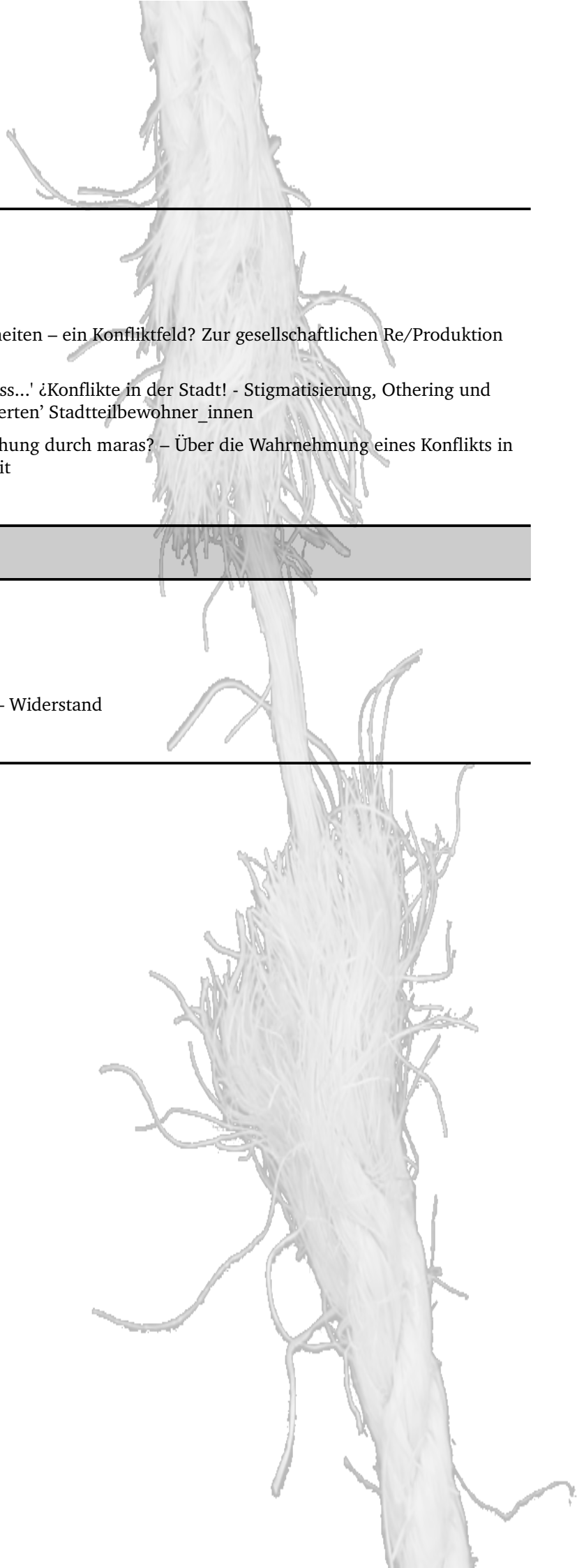
Chair: Steffen Heinicke

12.15 – 13.30 **Mittagspause**

13.30 – **Abschlussveranstaltung**
15.00 *Raum: 327*

ANIL K. JAIN: Widerspruch – Widerstreit – Widerstand

Chair: Johannes Angermüller



TRANSFORMA RELOADED⁰⁸ – DIE STUDIERENDENKONFERENZ

DIE REFERENTEN

FRANK ACKER studiert Soziologie/Demographie/VWL (Bachelor) an der Universität Rostock, um ab Oktober in Bielefeld das Studium fortzusetzen. Seine Interessenschwerpunkte liegen hauptsächlich im Themenbereich Wissen, der Wissenschaftssoziologie und der Postmoderne. Er ist Begründer und erster Vorsitzender des Studentischen Soziologiemagazins, das im Oktober 2008 in der ersten Ausgabe erscheinen wird.

JOHANNES ANGERMÜLLER ist wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Makrosoziologie an der OvGU Magdeburg.

MATHIAS BUHTZ ist z.Zt. Freiberufler und bereitet sich gerade auf seine Dissertation vor. Arbeitsschwerpunkte sind: Friedens- und Konfliktforschung, konstruktivistische Ansätze in den Internationalen Beziehungen, Afrika, Terrorismus.

BETTINA ENGELS promoviert an der FU Berlin (Politikwissenschaft) zu Motiven nichtstaatlicher Konfliktakteure. Arbeitsschwerpunkte sind: Friedens- und Konfliktforschung, feministische und postkoloniale Ansätze, qualitative Methoden, West- und Zentralafrika.

DANIELA FROMM studiert Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichte (Magister) an der OvGU Magdeburg. Arbeitsschwerpunkte sind Lateinamerika, Theorien der so genannten Dritten Welt, Diskurstheorien, Friedens- und Konfliktforschung.

JONAS GEBAUER studiert Politikwissenschaft, Philosophie und Kommunikationswissenschaft (MA) an der LMU München. Schwerpunkte sind: neue Theorieentwicklungen in den Internationalen Beziehungen, (internationale) Wirtschaftsethik und Spieltheorie.

TATJANA GLASS studiert Politikwissenschaft, Anglistik und Psychologie (Magister) an der OvGU Magdeburg. Thematische und Arbeitsschwerpunkte sind: Internationale Beziehungen (im Besonderen Europa und Südkaukasus), Psychologie und Politik, politische Theorie (im Besonderen neue Theorieansätze) und Sicherheitspolitik. Sie konzipiert und entwickelt weiterhin die Junge Wissenschaft im Meine Verlag.

CHRISTOPH GROTHE studiert Politikwissenschaft und Soziologie (Magister) an der OvGU Magdeburg. Arbeitsschwerpunkte sind Poststrukturalistische Ansätze, Diskurstheorien, Friedens- und Konfliktforschung.

SÖREN HARS studiert Sozialwesen (Diplom) an der Fachhochschule in Kiel. Seine Schwerpunkte sind Soziale Hilfen, Erziehung und Bildung und Philosophie.

JOHANNES JÜDE studiert Politikwissenschaft, Volkswirtschaft und Neuere und Neueste Geschichte (MA) an der LMU München und Philosophie (MA) an der Hochschule für Philosophie München. Sein Interesse gilt der Sicherheitspolitik, neuer Theorieentwicklung in den Internationalen Beziehungen, Ethik und der Auseinandersetzung mit der Moderne und Postmoderne.

EMANUEL KAPFINGER studiert Philosophie, Soziologie, Physik (Magister) an der LMU München. Sein Interesse gilt dem Marxismus, außerdem den Philosophen Hegel und Adorno.

GABOR KATONA promoviert an der Uni Tübingen im Fach Philosophie. Schwerpunkt seiner Forschungen ist die politische Philosophie, genauer der Begriff des Weltbürgers in der kantischen Philosophie.

KINGA KULIGOWSKA studiert Interkulturelle Kommunikation – Interkulturelle Kompetenz (Master) an der TU Chemnitz. Sie hat bereits ein Germanistikstudium (Magister) an der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznan (Polen) abgeschlossen, im Rahmen dessen sie sich im Bereich Kultur des deutschsprachigen Raumes spezialisiert hat.

JAN MEINE, Dipl. Pol., studierte an der Universität Leipzig Politikwissenschaft, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Seine Dissertation behandelt das Verständnis von Sicherheit in den US-Regierungen sowie im neokonservativen Netzwerk von 1980 bis 2004 sowie die Herleitung der Deterritorialisierung US-amerikanischer Souveränität und der Etablierung einer American Trans-Nation. Nach seiner Promotionszeit gründete er den Meine Verlag, in dem er nun verlegerisch tätig ist.

MICHAEL MIESSNER studiert Geographie an der Universität Göttingen mit den Nebenfächern Soziologie und Umwelt- und Ressourcenökonomie (Diplom). Er ist im Arbeitskreis kritische Geographie aktiv. Seine inhaltlichen Schwerpunkte sind materialistische Wirtschaftsgeographie und Raumtheorie, sowie der Regionalentwicklung.

HEIKO NOWAK studiert Politikwissenschaft (Internationale Beziehungen / Friedens- & Konfliktforschung) / VWL / Öffentliches Recht (Magister) an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Arbeitsschwerpunkte sind: Südkaukasus, externe Demokratieförderung, Friedenspädagogik, Datenschutz, Cyberspace, Interkulturelle Kompetenz, E-Learning.

ALEXANDER PISTORIUS studiert Germanistik und Politikwissenschaft (Magister) an der OvGU Magdeburg.

STEFAN SCHUMACHER ist selbständiger Unternehmensberater für Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Social Engineering, Security Awareness und Counter Intelligence. Seit über 15 Jahren ist er in der Open-Source- und Hacker-Szene aktiv und befasst sich dort mit Kryptographie, Datensicherheit und God's own Operating System. Er studiert Bildungswissenschaft und Psychologie an der OvGU Magdeburg und ist einer der Organisatoren des Magdeburger Open-Source-Tages.

JAN-OLE SCHÜMANN studiert Psychologie (Diplom) an der OvGU Magdeburg. Thematische und Arbeitsschwerpunkte sind Neuropsychologie, Design und IT.

STEVEN M. WAKAT studiert Politikwissenschaft, Neuere/Neueste Geschichte und Philosophie an der LMU München. Arbeitsschwerpunkte sind: Internationale Beziehungen, Diskursanalytische Ansätze, Entwicklung der Disziplin IB, Demokratischer Frieden.

BENJAMIN WILHELM studiert Politikwissenschaft, Philosophie und Neuere deutsche Literatur (Magister) an der LMU München. Arbeitsschwerpunkte: Neuere Theorien der Internationalen Beziehungen, griechische Philosophie und postkoloniale Literaturtheorie.

MICHAEL WUDI studiert Geographie, Ethnologie und Politikwissenschaft (Diplom) an der Universität Göttingen. Theoretische und thematische Schwerpunkte sind: Neo-Marxistische, Kritische und „Post“-Theorien; Verhältnis Individuum/Gesellschaft und Ökonomie/Kultur; Stadt.